

Datum 22.01.2019	Aktenzeichen:	Verfasser: Brandt
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/IV/379/2019		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Wirtschaftsausschuss	19.02.2019	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Saisonbericht der Werkleitung

Sachverhalt:

Der Sommer 2018 mit seinen langanhaltenden hochsommerlichen Temperaturen war ein sehr guter Sommer, der auch zu entsprechend positiven wirtschaftlichen Ergebnissen führte. Der nun vorliegende komplette Saisonbericht für das Jahr 2018 macht dies deutlich. Die detaillierte Übersicht ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Sie enthält neben den Zahlen für 2018 auch als Vergleich dazu die Zahlen der Jahre 2017 und 2016.

Erhebliche Ertragssteigerungen gab es bei den Kurabgaben von 790.793 Euro in 2017 auf 828.416 Euro in 2018. Besonders auffällig waren die Steigerung der Einnahmen aus der Strandnutzungsgebühr, die sich im Vergleich zu 2017 von 36.309 Euro auf 79.366 Euro mehr als verdoppelt haben. Besonders gut angenommen wurde die Möglichkeit, bargeldlos am Automaten seine Strandnutzungsgebühr zu entrichten. Sie beträgt aktuell 2,00 Euro (ermäßigt 1,00 Euro). Kinder und Jugendliche sowie Inhaber der Ostseecard nutzen unsere Strände in Schönberg selbstverständlich kostenfrei.

Auch bei der Strandkorbvermietung gab es im Vergleich zu 2017 Einnahmesteigerungen, von 211.442,- Euro auf 228.560,- Euro - und das trotz verminderter Gesamtanzahl an Strandkörben, die von 763 in 2017 auf 734 in 2018 wegen der hohen Zahl an auszusortierenden Körben abnahm. Besonders auffällig in dem Supersommerjahr 2018: An 60 Tagen im Sommer 2018 waren die Strandkörbe alle ausgebucht. 2017 gelang dies nur 23 mal und 2016 sogar nur 17 mal. Hier hätte man erheblich mehr Einnahmen erzielen können, wenn mehr Strandkörbe im Einsatz gewesen wären - die Zahl von mind. 750 Körben sollte zukünftig möglichst gehalten werden.

Die Parkeinnahmen stiegen ebenso auf insgesamt 99.077 Euro. Diese fließen allerdings nicht direkt in den Haushalt des Tourist-Service sondern in den Haushalt der Gemeinde, obwohl diese Einnahmen eigentlich der touristischen Entwicklung geschuldet sind. Durch eine neue Kenntlichmachung (Beflaggung) der Parkplätze in 2019, insbesondere des „neuen“ Parkplatzes am Kapellenweg, soll das Ergebnis in diesem Jahr mindestens gehalten werden.

Ohne Fleiß kein Preis: Bemerkenswert ist, dass in 2018 die gezählten E-Mail-Anfragen von

2.835 auf 3.936 angestiegen sind. Ein Mehraufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der sich aber trotzdem nicht in einer negativen Kundenzufriedenheit niedergeschlagen hat - ganz im Gegenteil. Von daher sei an dieser Stelle der Kollegenschaft gedankt, die trotz der Mehrarbeit in diesem Super-Sommerjahr die tägliche Arbeit stets freundlich, kompetent und erfolgreich bewältigt hat.

.

Kokocinski
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Brandt
TS-S